



ÜBERSICHT

Handlungsmöglichkeiten für den Weiterbetrieb von Biogasanlagen

Allgemeingültige Grundvoraussetzungen

- **Abgeschriebene und abbezahlte Bestandsanlage:** Betreibende sollten keine offenen Verbindlichkeiten aus der Förderperiode 1 aufweisen.
- **Anlagenzustand:** Die Anlage sollte ordnungsgemäß instand gehalten und Anlagenteile rechtzeitig ersetzt worden sein.
- **Motivation für Weiterbetrieb:** Betreibende sollten weiterhin Interesse am und Motivation für den Betrieb der Anlage haben.
- **Zukunftsfähiger Standort:** Die Akzeptanz der Anlage in der Umgebung sollte gesichert sein.

Roadmap für den Weiterbetrieb

- **Generalüberholung der Biogasanlage:** Umfassende bautechnische und sicherheitstechnische Prüfungen sollten durchgeführt und notwendige Maßnahmen umgesetzt werden.
- **Anlagendokumentation anpassen:** Nach der Generalüberholung sollten die Dokumentations-, Prüf-, Melde- und Weiterbildungspflichten erfüllt werden.

Repowering-Konzepte

- **Teilnahme an Ausschreibungen:** ermöglicht eine Anschlussvergütung von zehn Jahren für die Verstromung von Biogas in einem flexiblen Anlagenbetrieb.
- **Bereitstellung von Kraftstoff (Bio-CNG-Tankstelle):** Biogas wird zu Kraftstoff aufbereitet und für den Verkehrssektor nutzbar gemacht.
- **Neubau einer Gülle-Kleinanlage:** Die Bestandsanlage wird überwiegend rückgebaut und durch Zubau von Gewerken zu einer neuen Gülle-Kleinanlage ergänzt.
- **Eigenverbrauch und Direktlieferung:** Gas oder Strom werden direkt im Betrieb verbraucht oder an Abnehmende geliefert.
- **Rohgasseitige Bündelung:** Mehrere lokale Biogasanlagen schließen sich zusammen und liefern das Biogas an einen zentralen Knotenpunkt.

Effizienzsteigerungsmaßnahmen

- **Treibhausgasemissionen senken:** durch Einsatz verfügbarer Wirtschaftsdünger und landwirtschaftlicher Koppelprodukte.
- **Substratversorgung anpassen:** Sicherstellung der Substratlieferung durch langfristige Verträge.
- **Gärproduktlagerkapazität und Ausbringflächen:** Sicherstellung der Konformität mit der DüV und Anpassung der Gärproduktabnahme.
- **IT-Sicherheit gewährleisten:** Anpassung der IT-Sicherheit an Prozessleittechnik und Sicherheitseinrichtungen der Biogasanlage.

Durch die Umsetzung dieser Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen können Betreiber von Biogasanlagen die Zukunft ihrer Anlagen sichern und zur nachhaltigen Energieversorgung beitragen.